

Federf. Stadtamt: Amt für Bildung und Erziehung

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Schulausschuss	Rainer Weichelt Erster Beigeordneter	26.11.2012	

öffentliche Sitzung

Betrifft:
Haushalt 2013
Budget des Amtes für Bildung und Erziehung

Begründung:
 (ggf. zusätzlich)

1. Gliederung des Haushalts:

Dem Amt für Bildung und Erziehung sind im Haushaltsjahr 2013 acht Produkte zugeordnet. Diese Produkte werden im Entwurf des Produktplans 2013, Band I, auf folgenden Seiten dargestellt:

Produkt	Bezeichnung	Seite
03.01.01	Grundschulen	171 - 177
03.01.02	Hauptschulen	178 - 183
03.01.03	Realschulen	184 - 190
03.01.04	Gymnasien	191 - 196
03.01.05	Gesamtschule	197 - 202
03.01.06	Förderschulen	203 - 208
03.02.01	zentrale Leistungen des Schulträgers	209 - 213
04.01.01	Musikschule	221 - 225

2. Gesamtbudget und Teilergebnispläne:

Gesamtbudget, Teilergebnispläne 2013 und Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit (darunter ist das Verhältnis zwischen reinen Ein- und Auszahlungen – also ohne Posten wie z.B. Abschreibungen, Pensionsrückstellungen – zu verstehen), sind in nachfolgender Tabelle dargestellt:

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

	Ansatz 2012 <i>Ergebnisplan</i> <i>Ziffer 2900</i>	Ansatz 2013 <i>Ergebnisplan</i> <i>Ziffer 2900</i>	Saldo aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit 2012 <i>Ziffer 17</i>	Saldo aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit 2013 <i>Ziffer 17</i>
03.01.01	-3.082.266	-3.754.999	-2.204.577	-2.344.033
03.01.02	-1.406.783	-1.345.958	-920.111	-872.647
03.01.03	-1.354.247	-1.300.459	-863.911	-820.241
03.01.04	-2.546.353	-2.539.896	-1.774.175	-1.775.654
03.01.05	-1.293.200	-1.292.473	-979.604	-945.134
03.01.06	-671.121	-680.030	-457.283	-457.708
03.02.01	-795.150	-804.603	-734.027	-740.792
04.01.01	-660.926	-688.957	-600.781	-609.545
Gesamt:	-11.810.046	-12.407.375	-8.534.469	-8.565.754

Der Zuschussbedarf erhöht sich um 597.329 Euro = 5,06%.

Der Saldo verschlechtert sich um 31.285 Euro = 0,37%.

3. Erläuterungen:

Produkt 03.01.01: Grundschulen

Die ausgewiesene Verschlechterung der Saldos ergibt sich aus allgemeinen Instandhaltungsmaßnahmen an Schulgebäuden, dem geplanten Abschluss von Leasingverträgen für Schulcomputer sowie dem geplanten Abschluss von Supportverträgen für die IT-Landschaft an Schulen (diese Positionen gelten als Gesamtbetrag für alle Schulformen)

Produkt 03.01.02: Hauptschulen

Die Verbesserung um ca. 60.000 Euro ergibt sich aus einer Reduzierung bei den Aufwendungen für die allgemeine Gebäudebewirtschaftung.

Produkt 03.01.03: Realschulen

Die Verbesserung um ca. 53.000 Euro ergibt sich mit 45.000 Euro aus einer Reduzierung bei den Aufwendungen für die allgemeine Gebäudebewirtschaftung.

Die restliche Differenz aus einer Reduzierung der Bilanziellen Abschreibung.

Produkt 03.01.04: Gymnasien

Die Verbesserung um ca. 6.000 Euro ergibt sich aus Änderungen bei der Bilanziellen Abschreibung.

Produkt 01.03.05: Gesamtschule

Die minimale Verbesserung ergibt sich aus kleinteiligen Veränderungen bei verschiedenen Buchungsstellen und sind insoweit nicht budgetrelevant.

Produkt 03.01.06: Förderschulen

Die Verschlechterung um ca. 9.000 Euro ergibt sich aus einer Reduzierung der rechnerischen Erträge durch die Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen.

Diese Position wird nicht durch das Amt für Bildung und Erziehung bewirtschaftet.

Produkt 03.02.01: zentrale Leistungen des Schulträgers

Die Verschlechterung um ca. 9.500 Euro ergibt sich durch eine Erhöhung bei den Personalaufwendungen (Tarifverträge, Stufenaufstiege etc.).

Produkt 04.01.01: Musikschule

Die Verschlechterung um ca. 28.000 Euro ergibt sich mit ca. 20.000 Euro aus einer Reduzierung der rechnerischen Erträge durch die Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen.

Diese Position wird nicht durch das Amt für Bildung und Erziehung bewirtschaftet.

Der Restbetrag ergibt sich aus einer Erhöhung bei den Personalaufwendungen.

4. Investive Ausgaben:

Die Finanzierung der investiven Baumaßnahmen erfolgt teilweise durch externe Zuwendungen. Jedoch wird im Gegensatz zu den Vorjahren die Schul- und Bildungspauschale nicht mehr den Produkten der Schulen zugeordnet, sondern zentral dem Produkt 16.02.01, so dass es zu einem Anstieg des Saldos kommt, obwohl Einnahmen an anderer Stelle zur Verfügung stehen.

	Saldo der Investitions- tätigkeit 2012 <i>Ziffer 31</i>	Saldo der Investitions- tätigkeit 2013 <i>Ziffer 31</i>	Ergebnis 2011 <i>Ziffer 31</i>
03.01.01	-272.000	-481.700	-125.299
03.01.02	-27.200	-27.200	-1.869
03.01.03	-233.300	-121.300	-222.766
03.01.04	-183.300	-24.300	-22.821
03.01.05	-143.200	-250.800	-16.614
03.01.06	-19.700	-19.700	-27.339
03.02.01	0	-15.000	-11.636
04.01.01	1.000	0	-16.765
Gesamt:	-870.700	-940.000	-445.109

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Die Mitglieder des Schulausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
i.A.

-Rainer Weichert-
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

- Schul-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: